Beschleunigungsniveau beim Anfahren von Bordsteinen mit Pkw

1996, p. 187 (#7/8)

Inhaltsverzeichnis

- 1 Zitat
- 2 Inhaltsangabe
- 3 Weitere Beiträge zum Thema im VuF
- 4 Weitere Infos zum Thema

Zitat

<u>Schneider, S.</u>: Beschleunigungsniveau beim Anfahren von Bordsteinen mit Pkw. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 34 (1996), pp. 187 – 189 (# 7/8)

Inhaltsangabe

Der Aufsatz präsentiert Messungen zu Anfahrbeschleunigungen von Pkw aus einer Abstellposition auf dem Bürgersteig, also mit Hinabfahren vom <u>Bordstein</u> auf die Fahrbahn. Ein Fahrerkollektiv wurde angewiesen, einen in ihren Augen normalen Anfahrvorgang durchzuführen. Dabei variierte die Bordsteinhöhe im Bereich 8 – 14 cm. Bei den Versuchen befand sich der Pkw in der Ausgangsposition teilweise vollständig (mit allen vier Rädern) auf dem Bürgersteig, teilweise nur mit den rechten Rädern.

Innerhalb der ersten 5 s bzw. der ersten 6 m lag die mittlere Anfahrbeschleunigung bei ca. 0,5 – 1 m/s². Lediglich bis ca. 1 m nach Beginn des Anfahrvorgangs lagen die gemessenen mittleren Beschleunigungen unterhalb von 0,5 m/s². Die Ergebnisse werden in Diagrammen dargestellt.

Der in derselben Ausgabe unmittelbar anschließende Artikel "<u>Geschwindigkeitsverlust beim</u> <u>Überfahren von Bordsteinkanten</u>" geht der Frage nach, welchen Geschwindigkeitsverlust ein Pkw erleidet, wenn er einen 12 cm hohen Bordstein hinauf fährt.

Weitere Beiträge zum Thema im VuF

• 1996 #7/8 Geschwindigkeitsverlust beim Überfahren von Bordsteinkanten

Weitere Infos zum Thema